Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren 2024

V1.0

Stand: Juni 2025

MEHR ERREICHEN

MEHR ERKENNEN

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

1 Zusammenfassung

Die FERI AG (LEI: 391200RAQYPENJJ4QB64) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.

Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („Principal Adverse Impacts" – „PAI") sind einerseits Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf das Klima und andere umweltbezogene nachteilige Aspekte sowie andererseits Auswirkungen in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu verstehen. Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts im Rahmen von Investitionsentscheidungen für verwaltete Vermögen hängt bei der FERI AG von der Art des Zielinvestments ab.

Zur Berechnung der PAI-Indikatoren werden die ESG-Daten des Datenanbieters MSCI ESG Research LLC genutzt. FERI strebt an, PAIs auszuwählen, bei denen die Datenabdeckung für die getätigten Investitionen hoch ist, um eine Vergleichbarkeit im Laufe der Zeit zu gewährleisten, aber auch PAIs, die für die Nachhaltigkeitsfaktoren, die den Investitionsentscheidungen zugrunde liegen, am wichtigsten sind oder sein dürften. Dadurch, dass die Werte durch die investierten Unternehmen derzeit nicht umfassend zur Verfügung gestellt werden, bleibt die Datenabdeckung für einige PAIs trotz allem sehr gering. Sofern entsprechende Daten vorliegen, werden die ausgewählten PAI-Indikatoren quartalsweise erhoben. Die FERI AG weist in diesem Statement die PAI-Indikatoren für diejenigen verwalteten Vermögenswerte aus, bei denen Anlagestrategien mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt werden. PAI werden dabei zunächst durch Ausschlüsse in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Zur Berechnung der PAI werden alle Vermögenswerte (inkl. Cash-Positionen) berücksichtigt.

Entgegen den Vorjahren haben sich die FERI AG und FERI (Luxembourg) S.A. (im Folgenden „FLX" genannt) dazu entschieden, für die beiden vorgenannten Gruppeneinheiten getrennte PAI-Statements zu erstellen. Dies soll die Transparenz weiter erhöhen, indem zwischen der Verwaltung von Investmentfonds durch FLX und der Vermögensverwaltung und Anlageberatung durch die FERI AG unterschieden wird.

Aufgrund der Neuausrichtung des PAI-Statements steht die Beobachtung der Entwicklung der absoluten PAI-Indikatoren im nächsten Berichtszeitraum im Fokus.

2 Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	**Auswirkungen 2024 (FERI AG)**	Auswirkungen 2023 (inkl. FLX)	Auswirkungen 2022 (inkl. FLX)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
Treibhausgas-emissionen (THG)	1. THG-Emissionen	Scope-1-THG	4.863 Datenabdeckung: 88,9%	8.687 Datenabdeckung: 90.9%	16.293 Datenabdeckung: 97,5%	Angabe in Tonnen CO_2. Den Rückgang der absoluten Emissionen führen wir auf die Neuausrichtung unseres PAI-Statements mit getrennter Berichterstattung der FERI AG und FLX zurück.	Die FERI AG hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzschwellen in bestimmten Geschäftsbereichen überschreiten. Für die nächste Berichtsperiode plant die FERI AG die derzeitige Entwicklung weiter zu beobachten.
		Scope-2-THG	2.297 Datenabdeckung: 88,9%	3.385 Datenabdeckung: 90,9%	5.342 Datenabdeckung: 97,5%	Angabe in Tonnen CO_2. Den Rückgang der absoluten Emissionen führen wir auf die Neuausrichtung unseres PAI-Statements mit getrennter Berichterstattung der FERI AG und FLX zurück.	
		Scope-3-THG	63.382 Datenabdeckung: 88,7%	100.660 Datenabdeckung: 90,3%	166.557 Datenabdeckung: 96,5%	Angabe in Tonnen CO_2. Für diesen Indikator wurden geschätzte Daten verwendet. Diese Schätzungen wurden auch zur Berechnung weiterer THG-Indikatoren verwendet. Den Rückgang der absoluten Emissionen führen wir auf die Neuausrichtung unseres	

						PAI-Statements mit getrennter Berichterstattung der FERI AG und FLX zurück.	
		THG-Emissionen insgesamt	73.805 Datenabdeckung: 88,5%	111.607 Datenabdeckung: 90,0%	188.020 Datenabdeckung: 96,4%	Angabe in Tonnen CO_2. Den Rückgang der absoluten Emissionen führen wir auf die Neuausrichtung unseres PAI-Statements mit getrennter Berichterstattung der FERI AG und FLX zurück.	
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck	44,47 Datenabdeckung: 88,5%	262,65 Datenabdeckung: 90,0%	332,77 Datenabdeckung: 96,4%	Angabe in Tonnen CO_2 pro investierter Million EUR. Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters zurück. Die Reduzierung des Wertes führen wir auf Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolios, die Investmenttätigkeit und die verringerte Datenabdeckung zurück.	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	785,00 Datenabdeckung: 91,82%	664,93 Datenabdeckung: 92,87%	816,68 Datenabdeckung: 97,9%	Angabe in Tonnen CO_2 pro einer Million EUR Umsatz der investierten Unternehmen.	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,70% Datenabdeckung: 95,44%	5,92% Datenabdeckung: 95,25%	8,2% Datenabdeckung: 93,5%	Die Reduzierung des Wertes führen wir auf die Neuausrichtung unseres PAI-Statements mit getrennter Berichterstattung der FERI AG und FLX sowie die die Investmenttätigkeit zurück.	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht	45,54% Datenabdeckung: 73,37%	66,72% Datenabdeckung: 77,75%	73,0% Datenabdeckung: 84,1%	Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.	

	aus nicht erneuerbaren Energiequellen	erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen				Die Reduzierung des Wertes führen wir auf die Neuausrichtung unseres PAI-Statements mit getrennter Berichterstattung der FERI AG und FLX sowie die die Investmenttätigkeit zurück.	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren				Die verhältnismäßig geringen Datenabdeckungen für die aufgeführten Indikatoren resultieren aus dem geringen Anteil der einzelnen Sektoren an den Gesamtportfolien der betrachteten Anlagestrategien.	
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,33 Datenabdeckung: 0,002%	1,56 Datenabdeckung: 0,01%	Keine Investitionen in diesen Sektor mit Datenabdeckung		
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,08 Datenabdeckung: 0,51%	2,29 Datenabdeckung: 1,55%	3,52		
		Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,23 Datenabdeckung: 30,51%	0,47 Datenabdeckung: 32,66%	0,77		
		Energieversorgung	0,74 Datenabdeckung: 2,06%	2,37 Datenabdeckung: 1,49%	3,49		
		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,96 Datenabdeckung: 0,80%	1,76 Datenabdeckung: 0,58%	0,97		
		Baugewerbe/Bau	0,16	0,18	0,22		

			Datenabdeckung: 0,92%	Datenabdeckung: 0,68%			
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,16 Datenabdeckung: 3,70%	0,23 Datenabdeckung: 4,24%	0,09		
		Verkehr und Lagerhaltung	0,84 Datenabdeckung: 1,15%	1,18 Datenabdeckung: 1,58%	1,20		
		Grundstücks- und Wohnungswesen	0,40 Datenabdeckung: 1,52%	0,26 Datenabdeckung: 1,06%	0,56		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	1,63% Datenabdeckung: 95,24%	0,05% Datenabdeckung: 95,35%	0,0% Datenabdeckung: 93,5%	Die Erhöhung des Wertes führen wir auf die Investmenttätigkeit zurück.	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00 Datenabdeckung: 0,76%	7,96 Datenabdeckung: 0,68%	140,90 Datenabdeckung: 11,0%	Die Reduzierung des Wertes führen wir zum einen auf die Investmenttätigkeit und zum anderen auf die verringerte Datenabdeckung zurück.	

Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,11 Datenabdeckung: 43,45%	0,49 Datenabdeckung: 32,21%	31,20 Datenabdeckung: 37,7%	Die Reduzierung des Wertes führen wir auf die Investmenttätigkeit zurück.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00% Datenabdeckung: 95,75%	0,00% Datenabdeckung: 95,51%	0,06% Datenabdeckung: 97,5%		Die FERI AG hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzschwellen in bestimmten Geschäftsbereichen überschreiten.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale	0,06% Datenabdeckung: 95,45%	38,86% Datenabdeckung: 95,19%	47,34% Datenabdeckung: 92,8%	Die signifikante Reduzierung des Wertes führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und eine gestiegene Bedeutung des Themenkomplexes bei den investierten Unternehmen zurück.	

		Unternehmen eingerichtet haben					Für die nächste Berichtsperiode plant die FERI AG die derzeitige Entwicklung weiter zu beobachten.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	12,98% Datenabdeckung: 33,37%	13,15% Datenabdeckung: 27,11%	9,38% Datenabdeckung: 24,9%		
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	37,53% Datenabdeckung: 93,65%	35,49% Datenabdeckung: 94,27%	35,25% Datenabdeckung: 98,1%		
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00% Datenabdeckung: 95,75%	0,00% Datenabdeckung: 95,35%	0,00% Datenabdeckung: 93,5%		

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	190,26 Datenabdeckung: 33,25%	113,9 Datenabdeckung: 45,73%	284,80 Datenabdeckung: 98,7%	Angabe von THG in Tonnen pro Million EUR Bruttoinlandsprodukt. Die Erhöhung des Wertes führen wir auf die Investmenttätigkeit zurück.	Die FERI AG hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzschwellen in bestimmten Geschäftsbereichen überschreiten. Für die nächste Berichtsperiode plant die FERI AG die Qualität der bereitgestellten Informationen, insbesondere die Datenabdeckung weiter zu konsolidieren.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	5,98 Datenabdeckung: 33,25%	2,08 Datenabdeckung: 45,73%	0,75 Datenabdeckung: 99,2%	Die Dezimalzahl kommt durch die Durchschnittsberechnung zustande. Die Erhöhung des Wertes führen wir auf die Neuausrichtung unseres PAI-Statements mit getrennter Berichterstattung der FERI AG und FLX sowie die die Investmenttätigkeit zurück.	
		– Relative Zahl	3,80% Datenabdeckung: 33,25%	3,37% Datenabdeckung: 45,73%	1,90% Datenabdeckung: 99,2%		

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren							
Wasser, Abfall und Materialemissionen	13. Anteil nicht verwerteter Abfälle (PAI 13, Tabelle 2)	Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,58 Datenabdeckung: 34,66%	37,26 Datenabdeckung: 23,81%	72,82 Datenabdeckung: 34,8%	Die Reduzierung des Wertes führen wir auf die Investmenttätigkeit zurück.	Die FERI AG hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzschwellen in bestimmten Geschäftsbereichen überschreiten. Für die nächste Berichtsperiode plant die FERI AG die derzeitige Entwicklung weiter zu beobachten.
Soziales und Beschäftigung	7. Fälle von Diskriminierung (PAI 7, Tabelle 3)	1. Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0 Datenabdeckung: 91,23%	0 Datenabdeckung: 93,60%	0 Datenabdeckung: 97,0%		
		2. Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0 Datenabdeckung: 91,23%	0 Datenabdeckung: 93,60%	N.A.		

3 Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die FERI Nachhaltigkeitspolicy legt Strategien fest, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Diese Policy wurde im Juni 2023 in der Version 4.0 vom Vorstand genehmigt und veröffentlicht. Die Verantwortung für die Strategien liegt beim SDG Office der FERI, das diese in Kooperation mit anderen Fachbereichen umsetzt.

Die FERI AG misst PAI für Fonds und Mandate, die nach Art. 8 oder 9 der EU-Offenlegungsverordnung (Verordnung EU 2019/2088) offenlegen und berichtet die Messergebnisse in der vorliegenden Erklärung. Diese Fonds und Mandate verfolgen eine Anlagestrategie, die auch in der Investitionsauswahl PAI berücksichtigen. Dabei können unterschiedliche PAI ein Bestandteil der Anlagestrategie sein. Grundsätzlich werden durch definierte Ausschlüsse allerdings eine Reduzierung der folgenden PAI angestrebt:

- PAI 3: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- PAI 16: Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

Die Berücksichtigung der PAI im Anlageprozess findet ex-ante (vor einer Investitionsentscheidung) durch die FERI AG statt. Ex-post (nach einer Investitionsentscheidung) werden die PAI im Rahmen der Anlagegrenzprüfung überwacht. Die FERI AG analysiert mindestens einmal jährlich im Rahmen einer Überprüfung der zu Grunde liegenden Methodologie, ob die ergriffenen Maßnahmen ausreichen und gegebenenfalls Anpassungen an der Methodologie vorgenommen werden müssen. Bei der Auswahl der PAI werden verschiedene Faktoren wie die Art und der Grad der negativen Auswirkung und die Datenverfügbarkeit und -beschaffenheit berücksichtigt.

Die FERI AG legt des Weiteren in der vorliegenden Erklärung die Messungen der folgenden PAI offen:

- PAI 13, Tabelle 2: Anteil nicht verwerteter Abfälle
- PAI 7, Tabelle 3: Fälle von Diskriminierung

Diese beiden zusätzlichen PAI wurden aufgrund der thematischen Ergänzung, der Schwere der nachteiligen Auswirkungen und der Wahrscheinlichkeit des Auftretens, einschließlich ihres potenziell irreparablen Charakters, ausgewählt. Aus Sicht der FERI AG stellt eine Reduzierung des Anteils nicht verwerteter Abfälle einen Beitrag hin zur Kreislaufwirtschaft dar. Nicht verwertete Abfälle können mit hoher Wahrscheinlichkeit in industriellen Prozessen auftreten und eine irreversible Beeinträchtigung von Umweltzielen darstellen. Die Bekämpfung von Diskriminierung in Unternehmen stellt für die FERI AG einen wichtigen Aspekt zur Stärkung von Arbeitnehmerrechten und zur Achtung von Menschenrechten dar. Fälle von Diskriminierung kommen immer noch in vielen Unternehmen vor und können schwerwiegende Folgen für die Betroffenen haben.

Für die Berechnung der hier ausgewiesenen PAI-Indikatoren wurden die PAI zu den vier Quartalsenden gemessen und daraus ein marktwertgewichteter Wert für das Kalenderjahr berechnet. Die FERI AG verwendet zur Messung der PAI auf Grund der Datenabdeckung Daten des führenden Nachhaltigkeitsdatenanbieters MSCI ESG Research LLC. Bedingt durch die Größe des Anlageuniversums ist es nicht möglich, Datenlücken durch zusätzliche Nachforschung zu schließen. Die Datenabdeckung der einzelnen PAI-Indikatoren ist in der Tabelle in Kapitel 2 in Form der Datenabdeckung angegeben.

4 Mitwirkungspolitik

Die FERI AG ist davon überzeugt, dass das Eintreten für ökologische und soziale Belange durch die Ausübung von Aktionärsrechten einen positiven Einfluss auf die Anlageergebnisse und die Gesellschaft haben kann. Als langfristig orientierter Investor hat die FERI AG sich deshalb dazu verpflichtet, die Kundeninteressen bei den investierten Unternehmen, Zielfonds und Zielfondsmanagern aktiv zu vertreten.

Hinsichtlich der Mitwirkungspolitik muss unterschieden werden, wie die FERI AG jeweils investiert:

a) Investitionen in Zielfonds

Die Verantwortung als Anteilseigner gilt sowohl für passive als auch für aktive Fonds-Strategien sowie für verschiedene Anlageklassen. Die FERI AG nutzt ihre zentrale Rolle für den klaren Dialog und setzt wichtige Impulse zur Förderung von Nachhaltigkeit und PAI-Reduktion, sowohl innerhalb der Asset Management-Industrie als auch bei Vorsorgeeinrichtungen und Pensionskassen. Auf diese Weise, durch kritischen Dialog und gezielte Themenpositionierung verfügt die FERI AG über eine hervorragende Möglichkeit zu „positivem Engagement“.

Eine direkte Ausübung der Aktionärs- und Stimmrechte ist bei Investitionen in Zielfonds nicht möglich, da die FERI AG kein direkter Anteilseigner der Zielunternehmen ist, sondern der Zielfondsmanager diese Rolle ausübt.

b) Investitionen in Einzel-Emittenten (Aktien und Unternehmensanleihen)

Unter der aktiven Ausübung der Aktionärsrechte versteht die FERI AG insbesondere die Wahrnehmung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen und den aktiven Unternehmensdialog. Die Stimmrechtsausübung und das entsprechende Proxy Voting wird grundsätzlich nur durch FLX für direkte Aktieninvestitionen der von ihr verwalteten Fonds wahrgenommen. Diesbezüglich hat FLX eine eigenständige Stewardship Policy veröffentlicht, in der die Grundsätze zur Ausübung von Aktionärsrechten festgelegt sind. Weitere Informationen zur Stewardship Policy befinden sich hier: www.feri.lu/policies

Beobachtet die FERI AG auf Emittenten-Ebene über einen längeren Zeitraum keine Verbesserung von identifizierten und im Rahmen der Mitwirkungspolitik adressierten Themen, behält die FERI AG sich den zukünftigen (zumindest zeitweisen) Ausschluss der betreffenden Emittenten vor.

5 Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die FERI AG ist Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI), eine Finanzinitiative der UN, die mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, Grundsätze für verantwortungsbewusstes Wertpapiermanagement zu entwickeln. Als Unterzeichner der PRI bestätigt die FERI AG jährlich, dass sie die Richtlinien und Zielsetzung für verantwortungsvolles Investieren umsetzt und deren Weiterentwicklung vorantreibt. Damit hat sich die FERI AG freiwillig verpflichtet, im Anlageentscheidungsprozess ESG-Kriterien zu berücksichtigen und eine verantwortungsvolle Mitwirkungspolitik sowie Stimmrechtsausübung als Aktionär zu integrieren.

Die Umsetzung, Beachtung und Messung der Prinzipien erfolgt nicht durch spezifische Indikatoren, die zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 verwendet werden, sondern durch eine umfassende Berichterstattung über die Nachhaltigkeitsrichtlinien und Nachhaltigkeitspraktiken.

Die FERI AG berücksichtigt aktuell kein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Mittelfristig ist beabsichtigt, ein solches Szenario in die Prozesse zu integrieren.

6 Historischer Vergleich

Im Jahr 2022 wurden die Informationen zu den nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren das erste Mal durch die FERI AG erhoben und in einem Bericht, der zum 30. Juni 2023 veröffentlicht wurde, dargestellt.

Zur künftigen Steigerung der Transparenz haben sich die FERI AG und die FERI (Luxembourg) S.A. dazu entschieden, für den Berichtszeitraum 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 getrennte PAI-Statements zu veröffentlichen.

Die Trennung der PAI-Statements erfolgt somit entlang der angebotenen Dienstleistungen der Einheiten:

- FERI AG:
  - Vermögensverwaltung
  - Anlageberatung
- FLX:
  - Verwaltung von Investmentfonds

Aufgrund der Entscheidung ist ein direkter Vergleich aller PAI mit den Vorjahren nur bedingt möglich. Relative PAI (PAI, die auf Basis einer Bezugsgröße (bspw. je investierter Millionen Euro) ausgewiesen werden, ist ein direkter Vergleich jedoch weiterhin möglich.

Für die FERI AG steht die Konsolidierung der berichteten Informationen in zukünftigen Berichtszeiträumen im Vordergrund. Sowohl von der angestrebten Konsolidierung als auch weiteren regulatorischen Klarstellung erhofft die FERI AG sich einen weiteren Anstieg der Transparenz gegenüber Investoren.